Billy Interview - 2026_08_30 - Russlandhetzerei muss stoppen und die Schweiz muss neutral bleiben

https://www.youtube.com/watch?v=RNl8_XpCGuA

[0:00] **Michael**

Heute ist der 30. August 2026 und ich werde Billy zum 935. Kontaktbericht befragen, [https://www.figu.org/files/figu_kontaktberichte/figu_kontaktbericht_935.pdf] und zwar was Quetzal gesagt hat. Und zwar, ich lese kurz vor, da sagt: «Sehr interessant, doch Gleichartiges ist mir bekannt aus den Rapportberichten von Bermunda, Enjana, Florena und Quetzal. Ausserdem soll ich…

Today is the 30th of August 2026 and I'm going to interview Billy about the 935th contact report, [https://www.figu.org/files/figu_kontaktberichte/figu_kontaktbericht_935.pdf] specifically regarding what Quetzal said. Namely, I'll just read it out loud briefly; it says: "Very interesting, but I'm familiar with something similar from the report by Bermunda, Enjana, Florena and Quetzal. Also, I'm supposed to…

[0:29] **Billy**

Ah, du hast vorhin einen Sprechfehler gemacht, du redest wahrscheinlich von Ptaah.

Ah, you made a slip of the tongue earlier; you're probably talking about Ptaah.

[0:39] **Michael**

Ja, das kommt gleich; das geht dann gleich mit Russland dann.

Yes, that's coming up; that'll be Russia next.

[0:45] **Billy**

Ja, ist das, was du da hast vom Kontaktbericht oder?

Well, is that what you've got there from the contact report or?

[0:50] **Michael**

Ja, wo Ptaah spricht und sagt hier…

Yes, where Ptaah speaks and says here…

[0:53] **Billy**

Eben, du hast gesagt 'Quetzal'.

Exactly, but you said 'Quetzal'.

[0:57] **Michael**

Ja, weil Quetzal hier: «Sehr interessant, doch Gleichartiges ist mir bekannt aus den Rapportberichten von Bermunda, Enjana, Florena und Quetzal.», da geht es um Berichte von ihnen. Und dann: «Ausserdem soll ich dir von ihm noch berichten, », von Quetzal, sagt Ptaah, « dass er ja angekündigt hatte und er sich um die Abklärung bezüglich der Angriffe auf dich durch Drohnen bemühte, deren Kommen er dir angekündigt hat. So lässt er dich wissen, wenn ich nochmals darauf zu sprechen kommen will, dass jetzt das zu kommen droht, was er dir bezüglich dessen erklärte und ankündigte, was nun in Erscheinung treten und kommen wird, wenn nicht die völlig ungerechtfertigten Lügen und die infame Hetzerei gegen Russland beendet werden.». Also einmal ist es halt eben, ja, ihr sprecht ja auch, dass mit Drohnen Angriffe auf dich waren.

Yes, because Quetzal is here: "Very interesting, but I am familiar with something similar from the report by Bermunda, Enjana, Florena and Quetzal."— that refers to reports they made. And then: "Also, I am supposed to tell you from him", from Quetzal, says Ptaah, " that he had, indeed, announced and that he made an effort to get to the bottom of the drone attacks on you, the arrival of which he had told you were coming. So, he's letting you know, to come back to this point, that what he explained and forewarned you about is now in danger of coming to pass, which is now set to manifest and come to pass, unless the completely unjustified lies and the despicable stirring up of hatred against Russia are brought to an end.". Well, for a start, yes, you're also saying that there were already drone attacks against you.

[1:53] **Billy**

Ja.

Yes.

[1:54] **Michael**

Und das ist ja eine ganz andere Wie soll ich sagen? Das ist jetzt nicht mehr wo: «Ah, das ist ein Verrückter.», oder so, wo man das so sagen kann, sondern da ist eine Maschinerie dahinter.

And that's a completely different How should I put it? It's no longer a case of: "Ah, he's just a madman.", or something like that, where one describes it like that; rather, there's a whole machinery behind it.

[2:13] **Billy**

Da steckt eine Maschinerie dahinter; da steckt nicht einfach der Sektierismus von dieser Sekte dahinter, die hinter allen Anschlägen steht oder stand, es geht noch einiges weiter, aber darüber soll ich den Mund halten.

There's a whole machinery behind it; it's not just the sectarianism of this sect behind it, which is or was behind all the attacks; it goes a lot further than that, but I'm not supposed to talk about that.

[2:33] **Michael**

Ich wollte das nur ansprechen, weil das eben auch da weiterführt, sagt er ja.

I just wanted to bring that up because, as he says, it does lead on from there.

[2:41] **Billy**

Ja, es führt weiter und dass wir ja Massnahmen ergriffen haben, so dass wir hier ein klein bisschen sicherer sind und weniger passiert – seit dem letzten Jahr eigentlich, als der letzte Anschlag war, der misslang.

Yes, it does lead on, and the fact is we've taken measures, so that we're a little bit safer here and fewer things can happen – actually since last year, when the most recent attack took place, which was the one that failed.

[3:09] **Michael**

Ja. Zum Glück.

Yes. Thank goodness.

[3:12] **Billy**

Da sollten wir nicht darüber reden, welche Sicherung wir da getroffen haben, das soll nicht öffentlich werden.

We shouldn't talk about what security measures we put in place here, that shouldn't become public knowledge.

[3:24] **Michael**

Nein, über die Schutzmassnahmen müssen wir nicht sprechen; ich nehme an, es ist wichtig…

No, we don't need to discuss the protective measures; I suppose it's not important…

[3:28] **Billy**

Eben, das sollen wir vermeiden, aber es wird weitergehen, es wird weiter versucht werden usw. usf., aber 'das macht mich eigentlich nicht heiss'. Ich habe bis jetzt Schwein gehabt, es hat mich zwei-, dreimal getroffen oder drei-, viermal getroffen, aber ich habe immer Glueck gehabt und ich verlasse mich einfach drauf – wie soll ich es dir nennen – dass einfach nichts passiert, …

Exactly, we should avoid that, but it will continue, they'll keep trying, and so on and so forth, but 'that doesn't really get me worked up'. I've been lucky so far; it's attacked me two or three times, or three or four times, but I've always been lucky and I just rely on that – how should I put it – that simply nothing will happen, …

[4:12] **Michael**

Ja.

Right.

[4:13] **Billy**

… dass nichts passiert.

… that nothing happens.

[4:14] **Michael**

Und einfach sein Leben zu leben und sich davon nicht zu sehr verängstigen zu lassen.

And just to live one's life and not let it scare you too much.

[4:19] **Billy**

Ja, genau, weisst du, ich kümmere mich eigentlich gar nicht um das, was passierte, was passiert oder was passieren könnte diesbezüglich, für mich ist das einfach eine Sache, um die ich mich, auf Zürichdeutsch gesagt, nicht drum kümmere.

Yes, exactly, you know, I don't really worry about that at all, what happened, what's happening or what might happen in that regard, for me, it's just something that, to put it in Zurich German, I don't give a hoot about.

[4:40] **Michael**

Ja. Ich lese mal weiter, also er sagt ja dann auch, dass das mit den Drohnen hier Also später sagt er das dann noch auch, dass das zu einer schlimmen Entwicklung führen kann, die schon begonnen hat, …

Yes. Let me carry on reading – anyway, he also says that the thing with the drones here Well, he goes on to say that later as well, that this could lead to a terrible development, which has already begun, …

[5:00] **Billy**

Ja, es ist einfach derweise, dass jetzt auf Technik zugegriffen wird, die neuerdings eben angewandt wird, die neuerdings zur Verfügung steht. Vorher war es einfach Pistole, Gewehr, Messer usw. usf., und wir haben ja die verschiedensten miterlebt, und jetzt ist es halt derweise, dass die neue Technik dafür gebraucht wird. Und die neue Technik, die ist vorderhand einmal eine Drohne. Und was weiter ist, das ist, dass eben solche Geräte aufkommen, die dann fähig sind, dass man nicht mehr das Gewehr in dem Sinn mehr braucht, man gebraucht einfach Geräte, die auf Energien ausgerichtet sind, die strahlen usw. usf. Und das ist einfach eine Weiterentwicklung, die nicht zu vermeiden ist, bei der dann nachher halt Laser, und weiss ich was alles, dann eingesetzt wird, und ich denke, dass du das einfach nicht abwenden kannst, das kannst du nicht einfach stoppen, das wird kommen. Und ich nehme an, dass ich hoffentlich weiterhin einfach Schwein habe.

Well, it's just that technology is now being utilised, which is now being applied, which has recently become available. Before, it was simply pistols, rifles, knives and so on, and we've experienced all sorts of them, and now it's just the case that new technology is being used for this. And the new technology – for the time being, at least – is a drone. And furthermore, the fact is that there will be devices coming along, which will mean that people will no longer need a gun in the traditional sense, one simply utilizes devices that are designed to work with energy, which generate radiation and so on and so forth. And that's simply an unavoidable further development, where, later on, lasers and all sorts of other things will be used, and I don't think you can simply prevent that from happening, you can't just stop it; it's bound to happen. And I suppose I'll just have to keep hopefully getting lucky.

[6:56] **Michael**

Ja, daran arbeiten wir ja auch. Aber für die Welt sieht das, glaube ich, schlechter aus als für dich.

Yes, that's what we're also working on. But I think it looks worse for the world than it does for you.

[7:07] **Billy**

Recht übel, auch wegen dem sieht es recht übel aus, denn langsam kommt es jetzt dann auf, wo sie Strahlenwaffen haben, wo Krieg geführt wird mit Strahlenwaffen und nicht mehr einfach mit Geschossen, mit Explosionen usw. usf., wo dann Strahlenwaffen zum Einsatz kommen. Und das wird leider in der Zukunft kommen. Aber das ist zu sehen, das kannst du nicht vermeiden, und das muss ich nicht extra erklären, das wissen sicher auch ein Haufen andere Menschen, die ein wenig denken, die ihren Grips anstrengen und so viel voraussehen können, dass das die nächste Form sein wird, in der dann Gewalt angewendet wird, und das einerseits einmal im Krieg, das ist das Hauptsächliche, aber es kommt eben auch privat. Und das wird ein Übel sein, aber es ist nicht zu vermeiden, jetzt besonders, wo die KI aufgekommen ist. Mit der künstlichen Intelligenz wird alles diesbezüglich vorangetrieben, dass es also schneller geht, als es eigentlich vorgesehen ist, wo sie hätten sagen können: «Dann und dann kommt es.», es kommt also schneller, als das vorgesehen war, als andere Menschen sich bereits darum Gedanken gemacht hatten, und so einige Sachen vorausgesehen haben, aber für eine spätere Zeit. Es ist dadurch, dass jetzt die KI aufgekommen ist und die KI gebraucht wird und auch anfängt, sich selbständig einzumischen, dass alles sehr viel schneller abläuft. Und dann kommt aus dem hervorgehend noch der Androismus, der entsteht, wo die Technik also auch in dieser Beziehung weitergeht, wo das Roboterwesen in den Hintergrund gerät, und Androiden hergestellt werden und aufkommen usw. usf.

Pretty grim – that's another reason why it looks pretty grim, because it's slowly coming to a head now, where they use ray weapons, where war is waged with ray weapons and no longer simply with projectiles, explosions and so on and so forth, where ray weapons will then be used. And unfortunately, that's what the future holds. But that's something one can see; you can't avoid it, and I don't need to explain that specifically; I'm sure loads of other human beings know that too, who think a bit, who use their wits and can foresee that much, that this will be the next form in which the use of Gewalt is then applied, [Gewalt ~ all available coercive means – physical, psychic, mental and consciousness-based powers, abilities and skills] and that, on the one hand, in war – that's the main thing, but it will also occur in private life. And that'll be a terrible thing, but it's unavoidable, especially now that AI has come along. Artificial intelligence is driving everything forward in this regard, so that it's happening faster than was actually anticipated, where you could have said: "It'll happen on such-and-such a date.", so it's coming sooner than was expected, when other human beings have already been thinking about it, and had predicted some things, but for a later time. It's because AI has now emerged and is being used and is also beginning to intervene independently, that everything is happening much faster. And then, emerging from this, there's also the development of Androids, which is coming into being, where technology also continues to advance in this regard, where the use of robot beings fades into the background, and androids will be manufactured and emerge, and so on and so forth.

[10:06] **Michael**

Das ist dann der übernächste Schritt?

So that's the step after next?

[10:09] **Billy**

Das ist dann der nächste Schritt, das ist nicht der übernächste Schritt, sondern der nächste Schritt, auf den bereits daraufhin gearbeitet wird, schon seit den 80er Jahren im letzten Jahrhundert, und zwar sehr streng und rapide, was auf den Androismus hinausläuft. Für die Menschheit ist das eigentlich noch ein Begriff, den sie noch gar nicht kennen, aber der wird dann kommen, ja. Und dann wird das weitergeführt, was der Diktator da in Amerika bereits angefangen hat, die Weltunterjochung. Die Welt unterjochen, das ist das, was Trump will und das läuft bereits, das hat er jetzt bewiesen, damit dass er da hinten im Osten Persien angegriffen hat und Persien zur Sau machen will und bereits auf der ganzen Welt diktieren will. Und das ist nur ein Vorläufer von dem, was Amerika eigentlich will, seit es existiert, seit Amerika gegründet wurde, nämlich die Hegemonie über die ganze Welt. Und bisher ist Trump eigentlich der grösste Hegemon in dieser Beziehung und das bereits so angefangen hat, wo nach dem, was die Amerikaner wollen – also nicht das Volk, sondern die Oberen – die Weltherrschaft an sich gerissen werden soll. Und wenn das gelingt, wenn die Welt nicht dagegen arbeitet, z.B. auch die Schweiz, die mit ihrer blöden Neutralitätsinitiative, die sie da aufgebracht hat, die am 27. September zur Geltung kommen soll, dann nimmt das eine rechte Übelkeit an und wird viele, viele Menschenleben kosten. Und wenn du die Schweiz anschaust, die neutral sein soll, die Neutralität, die sie wollen, wo der Bundesrat so dumm ist und offenbar nicht denken kann, wenn das angenommen wird, was der Bundesrat will, dann sieht es übel aus für die Schweiz in Zukunft. Und es sieht auch übel aus für die Welt, wenn das weitergeht und nicht gestoppt wird, was Trump macht, der Hegemon macht, dann sieht es übel aus für die Welt, wenn nicht endlich erkannt wird, was geht und läuft mit dieser Amerikafreundlichkeit, die teilweise geheuchelt ist aus Angst heraus, wenn das nicht endlich gestoppt wird, dann sieht es übel aus für Welt.

That's the next step, then; it's not the step after that, but the next step, which people have already been working towards since the 1980s, and very strictly and rapidly, in as far as Androids are concerned. For humankind, this is actually a concept they are not yet familiar with, but yes, it will come, And then it will continue to be carried out, what the dictator has already started over in America: the subjugation of the world. Subjugating the world – that's what Trump wants, and it's already happening, he's now proved that by attacking Persia over in the East and he wants to run Persia into the ground and already wants to tell the whole world what to do. And that's just a precursor to what America actually wants, ever since it came into existence, ever since America was founded, namely hegemony over the whole world. And so far, Trump is actually the greatest hegemonist in this respect and has already started doing so, in line with what the Americans want – that is, not the people, but those at the top – world domination is to be seized. And if that succeeds, if the world doesn't work against it, for example, Switzerland too, with its stupid neutrality initiative, which it has brought about, and which is due to come into force on 27 September, then it'll take on a truly sickening quality and cost many, many human lives. And if you look at Switzerland, which is supposed to be neutral, where the Federal Council is of such a low intelligentum and evidently incapable of thinking, if what the Federal Council wants is approved, then things are looking grim for Switzerland in the future. And it looks bad for the world too, if this carries on and isn't stopped, what Trump is doing, what the hegemonist is doing, then things look grim for the world, unless people finally realise what's happening with this pro-American stance, which is partly feigned out of anxiety, if that isn't finally put a stop to, then things are looking grim for the world.

[13:51] **Michael**

Ja, Ptaah führt dann weiter fort: «Es wird nämlich durch einen neu aufkommenden verbrecherischen Terrorismus ausfallend sehr grosses Unheil verbreitet werden, wenn von den Politikern Europas und dem Despoten Amerikas, der den führenden Kriegsfanatiker der Ukraine gegen Russland aufhetzt, nicht Ruhe gegeben wird. Dieser Diktatorgleiche Amerikas unterstützt gleichermassen auch den als Massenmörder zu bezeichnenden und einem Genozidwahn befallenen in Israel.».

Yes, Ptaah then goes on to say: "Because, through a newly emerging form of felonious terrorism immense calamity will be caused, if the politicians of Europe and the despot of America, who is inciting Ukraine's leading warmonger against Russia, would not calm down. This dictator-like figure in America likewise supports the man in Israel who must be described as a mass murderer and who is gripped by a delusion of genocide.».

[14:30] **Billy**

Ja. Der Netanjahu, ja.

Yes. Netanyahu, yes.

[14:32] **Michael**

Ja. «Zu allem jedoch, was sich in der Ukraine ereignet, liefern sich die staatlichen Militär-Armeen dieses Landes und Russlands durch ihren lächerlichen und trotzdem tödlichen und zerstörerischen Drohnenkrieg alle Vorlagen, um nun alles das drohend Anstehende Wirklichkeit werden zu lassen, dass nämlich auch Terroristenorganisationen, Terroristengruppen und auch gegen jede Ordnung

Yes. "However, as for everything that is happening in Ukraine, the state-run military forces of that country and Russia are engaged in through their ridiculous, yet deadly and destructive drone war, which is setting all the precedents, so as to now turn all that which is looming, into reality, namely that terrorist organisations and terrorist groups too and hate-filled private individuals who are

gerichtete hassvolle Private zum Drohnenwesen greifen, um zu morden und zu zerstören. So kann sich fortan der Terrorismus in seinen Methoden des Mordens und Zerstörens ändern, weil die Armeen des Militärs der Ukraine und Russlands dies vormachen resp. durch den Krieg in der Ukraine und Russland vordemonstrieren. Und es wird unweigerlich so kommen, dass dies auch religionsfanatisch aufgegriffen wird und zur Anwendung kommt, wenn die Terrororganisation ‹Islamischer Staat› das Drohnenpanier ergreift und Unheil zu verbreiten beginnt. Dies, wenn nicht sehr schnell die dumm-idiotischen, wie du sie nennst, », damit meint er dich, natürlich, « machtbesessenen Politiker ihr schmutziges Hasshetzen gegen Russland beenden, sondern verstandlos, vernunftlos und effectiv verbrecherisch, die gesamte Erdenmenschheit gefährdend und gar weltgefährdend weiterführen.».

opposed to all forms of regulation also resort to drone attacks, to murder and destroy. Henceforth, terrorism is changing its methods of murder and destruction, because the armed forces of Ukraine and Russia are demonstrating this or rather, are demonstrating this through the war in Ukraine and Russia. And it will inevitably come to pass, that this will also be seized upon by religious fanatics and put into practice, when the terrorist organisation ‘Islamic State’ seizes the drone method which begins to spread destruction. This will happen unless, very quickly, those you call ‘idiots of low intelligentum’, ", by that reference he is referring to you, of course, " the might-hungry politicians, stop their dirty hate campaign against Russia, but are rather intellectlessly, irrationally and effectively feloniously, endangering all of humanity on Earth and even the world at large, with their continued actions.".

[16:10] **Billy**

Ja.

Yes.

[16:11] **Michael**

… «Dies darum, weil sich durch die gewissenlosen Politiker ergeben wird, dass sich das Unheil, das droht und sich gefährlich zusammenbraut, sehr schlimme Folgen bringen wird. Das erfolgt unweigerlich dann, wenn infolge der Verantwortungslosigkeit der europäischen politischen Hetzerei der Politiker gegen Russland das grösste je auf der Erde stattgefundene Desaster zum Durchbruch kommt und das Verhängnis des Verderbens bringt, wie ein solches die Erdenmenscheit und den Planeten Erde zuvor niemals getroffen hat. Ganz besonders diejenigen Politiker werden daran die Schuld tragen, die der Europäischen Union angehören, wobei sich jedoch im noch stärkeren Mass die Politiker von Deutschland im gleichen verantwortungslosen Rahmen bewegen. Sie werden die Schuldbaren sein für das ganze schiere grauenerregende Unheil, das über die gesamte Erdenmenschheit und den Planeten hereinbrechen wird, wenn sie in ihrer Machtbesessenheit und Selbstsucht weiterhin ihr politisches Unwesen und ihre Russlandhetzerei weitertreiben, womit sie dann auch die grossen und umfangreichen Teile der Bevölkerungen beeinflussen, die labil und bezüglich des Selbstdenkens naiv und unbedarft sind und den Lügen und Betrügereien der fehlbaren Politiker verfallen und diesen Beachtung geben.».

… "This is because, as a result of the conscienceless politicians, the calamity that looms and is dangerously brewing will have very serious consequences. This will inevitably happen when, as a result of the irresponsibility of European politicians’ political incitement against Russia the greatest disaster ever to have occurred on Earth comes to a head and brings about the calamity of ruin, the like of which has never before befallen humankind or the planet Earth. In particular, those politicians who belong to the European Union will bear the blame for this, although to an even greater extent the politicians of Germany are acting in the same irresponsible manner. They will be to blame for all the sheer, horrifying calamity, which will befall all of humanity on Earth and the planet itself, if, in their obsession with might and their selfishness continue to wreak political havoc and stoke anti-Russian sentiment, with which they then also influence large and significant sections of the population, who are unstable and, when it comes to thinking for themselves, who are naïve and incompetent and will fall prey to the lies and deceit of fallible politicians, paying heed to them.".

[17:46] **Billy**

Ja. Das ist, vorderhand, das Ende vom Lied, was passieren wird, wenn man weiterhin so macht, wie man es bisher gemacht hat, nichts als auf Russland herumzuhacken. Und Russland wird eines Tages das Land sein, wo der Frieden herkommt, was wirklich Frieden schafft, der lang anhaltend sein wird, und wie soll ich es sagen, er wird nicht beständig sein, denn es wird dauernd da und dort genörgelt, es wird versucht gegen das anzugehen, gegen den Frieden anzugehen. Und hauptsächlich stecken die Religionen dahinter, die das fördern, die wieder von Neuem versuchen und versuchen und versuchen, hier und da und diesen Weg und jenen Weg an einem anderen Ort wieder Stunk zu machen, so wie das schon früher einmal war, wo Religionen

Yes. That is, for the time being, the end of the story, what will happen if one continues to do things the way one has done them so far, doing nothing but picking on Russia. And one day, Russia will be the country from which peace comes, the country that will really be the source of peace, which will be long-lasting, and how shall I put it, but it won’t have any permanence, because there will be continuous grumbling here and there, attempts will be made to undermine it, to undermine the peace. And it’s mainly the religions that are behind it, they’re the ones promoting it, the ones who keep trying again and again and again, here and there, and this way or another, stirring up trouble again in another place, just as it was in the past, when religions

gegen Religionen kämpften, es einen Religionskrieg gab, nur wird es dann einmal politisch ausarten, religiös-politisch ausarten, wenn es tatsächlich so weit kommen soll, dass man nicht Ruhe gibt und einfach alles zusammen weitertreibt, so dass sich das ereignen wird.

fought against religions and there were religious war, only then it will eventually in a political way get very badly out of the control of the good human nature, turn into a religious-political conflict, if it actually comes to that, that they won't back down and instead push everything forward together, so that it will come to pass.

[19:36] **Michael**

Mir scheint, das ist jetzt natürlich nur meine sehr begrenzte Sicht, aber diese Hetzerei ist so systemisch schon geworden in den Medien, Europa, also vor allen Dingen Europa- und USA-weit, dass Mir fällt es schwer, dass die jetzt auf einmal sagen: «Ah, nein, wir hören jetzt auf.». Weisst du, das ist wie so ein Zug, der einmal ins Rollen kommt, den kannst du auch nicht einfach so stoppen…

It seems to me – though this is, of course, just my very limited view – but this witch-hunt has already become so systemic in the media, in Europe – that is, above all across Europe and the US – that I find it hard to imagine them suddenly saying: "Ah, no, we're stopping now.". You know, it's like a train that once it gets going, you can't just stop it like that…

[20:14] **Billy**

Ja, genau, aber du musst einmal sehen, woher das überhaupt kommt, das ist erst aufgekommen durch die Religionen, …

Yes, exactly, but you have to consider where it all comes from in the first place, it only came about through religions, …

[20:27] **Michael**

Wirklich?

Really?

[20:28] **Billy**

… als Abram unten aus Afrika kam. Das war ein Schwarzer, also ein schwarzer Mensch, früher sagte man Neger. Abram war eigentlich ein Künder, und er fing vor ein paar tausend Jahren an das zu lehren. Und der Hauptort war dort unten im Nahen Osten. Und aus dem hat es nachher eine Glaubenssache ergeben. Es gab Leute, die behaupteten: «Ich bin jetzt ein Gottgesandter.», man schnappte das Götterwesen, das von alters her war, und schlussendlich machte man eine Religion aus dem, was Abram gebracht hatte. Und das hat wieder Meinungsverschiedenheiten ergeben, hat Feindschaften ergeben, Krieg ergeben. Und der ist verbreitet worden auf dem ganzen Dings dahinten, bis in den Fernen Osten hinten und ganz Europa, ist das verbreitet worden. Und so hat es angefangen – der Glaube, weil diejenigen kamen, als Abram starb, von der Welt ging, kamen andere und sagten: «Ja, das ist derweise, dieser und jener Weise.». Die nannten sie eigentlich im heutigen Sinne Propheten. Und die haben nichts als Kriege gepredigt: «Wir müssen das Land noch besitzen.», und «Wir haben zu wenig Land.» usw. usf. Es hat das Eine das Andere ergeben, und das hat sich verbreitet, über den ganzen Dings, von dort unten über ganz Europa und ganz Asien bis ins hinterste Hinten usw. usf. Es hat also Krieg gegeben und die grössten Hetzer waren die sogenannten Propheten, die dann schlussendlich behauptet haben: «Es gibt die Götter.», was dann übernommen wurde von anderen Gläubigkeiten usw. usf. Und das Eine ergab das Andere, und so hat sich das verbreitet auf der ganzen Welt, hier von Europa bis in den fernsten Osten, hinten, wo es Krieg und Krieg und Krieg gegeben hat. Der eine ist wieder gekommen, der andere ist gegangen, der eine nächste gekommen und hat behauptet: «Ich bin von den Göttern geschickt!», oder: «Ich bin von Gott geschickt!», als dann der Monotheismus aufkam. Das waren eigentlich Kriegspropheten. Die sagten: «Wir müssen das

… when Abram arrived from Africa. He was a black man, that is, a black human being; in the past, people used to say 'negro'. Abram was actually a proclaimer, and he began teaching a few thousand years ago. And the main area was down in the Middle East. And that later developed into a matter of belief. There were people who claimed: "I am now a messenger of God.", they seized upon the concept of the gods that had existed since time immemorial, and ultimately, they turned what Abram had presented into a religion. And that, in turn, led to differences of opinion, to hostilities, to war. And that war was spread across the whole lot back there, right over to the Far East and from there all across Europe – which it then spread from there. And that's how the belief began, because when Abram died and passed away, others came and said: "Well, it's this way, that way and the other way.". In today's sense, they called them prophets. And they preached nothing but war: "We still have to possess this land.", and "We don't have enough land." and so on and so forth. One thing led to another, and it spread, all over the place, from down across the whole of Europe and the whole of Asia to the farthest reaches, and so on and so forth. So, there was war, and the biggest instigators were the so-called prophets, who ultimately claimed: "The gods exist.", which was then adopted by other flavours of belief, and so on and so forth. And one thing led to another, and that is how it spread throughout the whole world, from here in Europe right to the most distant East, over there, where there has been war after war after war. Again, one person showed up, another one left, then another one came along and claimed: "I have been sent by the gods!", or: "I have been sent by God!", when monotheism then emerged. They were actually prophets of war. They said: "We must do this and that and the other, we've got to fight for this in war, we've got to battle for it," and so on and so forth, 'You'll win!',

und dieses und jenes, wir müssen darum kriegen, wir müssen darum kämpfen.» usw. usf., «Ihr werdet gewinnen!», usw., «Ihr werdet das gewinnen, dies gewinnen, das Abendland werdet ihr kassieren!», usw. usf. Und heute geht es eigentlich um gar nichts anderes, sondern um das Gleiche, nur wird das anders genannt als dazumal. Damals war man noch auf dem Trip, das religiös zu nennen, und heute wird es einfach politisch genannt, aber es ist religiös-politisch, was heute gemacht wird. Auch was der Trampel [pejorativ für Trump] macht in Bezug auf seine Hegemonie, das ist religiös bedingt. Er schwingt da schon die Bibel und das hat er sogar im Fernsehen gezeigt: «Das ist meine Macht!». Und aus dem heraus will er jetzt die Welt fressen und hat den Anfang davon gemacht, damit, dass er Persien angegriffen hat, damit, dass er jedes Land, das er bekriegt, unter Terror setzt mit seinen Zöllen usw. usf., oder droht: «Wir kassieren euch!», usw., wie er es mit Grönland macht, mit Venezuela macht, mit überall, «Wenn ihr nicht macht, was ich sage, dann passiert es!». Und wenn die Welt weiterhin auf das hört, passiert es, es kommt dann unweigerlich, es ist dann nicht zu vermeiden. Man muss damit aufhören, man muss solche Leute an der Regierung wegtun, und man muss sie irgendwo drin internieren, wo sie auch keine Macht mehr haben usw. usf. Es müssen Leute herkommen, die wirklich denken und nicht einfach an Macht denken und machtgierig sind, machtbesessen sind, sondern die wirklich für den Frieden arbeiten, für die Liebe arbeiten, für die Freiheit arbeiten usw. usf., und das wird aber nicht gemacht. Und es wird eines Tages so weit kommen, dass wenn sie nicht damit aufhören, mit dem Gleichen, was bisher gemacht wird, seit Jahrhunderten schon, immer auf Russland herumzureiten usw. usf., dann passiert es halt. Und dann geht es einfach umso länger, bis endlich einmal von Russland her, das kommt, was schon von alters her, was mir Sfath schon sagte, wird einst der Frieden von dort herkommen. Aber gegenwärtig ist das derweise, dass einfach auf Russland rumgeritten wird und alles provoziert wird, dass wirklich ein Unglück über die Welt kommt, wie es noch nie da war. Das ist ja: die Atombomben, die gezündet wurden – Hiroshima und Nagasaki sind dagegen ein Klacks.

and so on, "You'll conquer this, you'll conquer that, you'll take the western world!", and so on and so forth. And today it's really about nothing else at all, but the very same thing, only it's called something different now than it was back then. Back then, people were still on a kick about calling it religious, and today it's simply called political, but it is religious-political, what's being done today. Even what that 'Trampel' [oaf, German pejorative term for Trump] is doing in terms of his hegemony is religiously based. He's already brandishing the Bible, and he's even shown that on the telly: "This is my might!". And based on that, he now wants to take over the world and has made a start for it, by attacking Persia, by terrorising every country he goes to war with through his tariffs and so on and so forth, or threatens: "We'll get you!", and so on, just as he's doing with Greenland, with Venezuela, with everywhere, "If you don't do what I say, this is what'll happen!". And if the world keeps obeying him, it'll happen; it'll be inevitable; it'll be unavoidable. People have to put a stop to this; they have to get rid of such people in government, and one must confine them somewhere internally, where they no longer have any might, and so on and so forth. We need people to come in who really think and who aren't just thinking about might and aren't greedy for might, aren't obsessed with might, but who really work for peace, work for love, work for freedom, and so on and so forth, but that's not what's being done. And one day it will come to this, that if they do not stop doing the very same thing they have been doing so far, for centuries now, always picking on Russia and so on and so forth, then it'll just happen. And in that case, it'll simply take all the longer until it finally comes from Russia, something that's been said for ages, something Sfath already told me, peace will one day come from there. But at the moment, the way things are, people are simply harping on about Russia and everything is being provoked so that a calamity really befalls the world, the likes of which has never been seen before. I mean, the atomic bombs that were detonated – Hiroshima and Nagasaki are a mere trifle by comparison.

[27:42] **Michael**

Dass eben diese Terrororganisationen und auch Private mit Drohnenkriegen anfangen, und…

That these very terrorist organisations – and even private individuals – who are starting drone wars, and…

[27:51] **Billy**

Ja, wenn du den privaten Bereich der Menschen besuchst, weisst du, die haben mit so verrückten Ideen angefangen. Die grössten Teile der Waldbrände, die jetzt da waren, in Spanien unten, überall auf der ganzen Welt, die Waldbrände, die meisten davon sind angezündet worden von Menschen, die nicht ganz klar im Kopf sind, die irgendeinen Wahn im Kopf haben. «Ja, ich bin allein hier, warum bleibe ich allein?», und dann geht man den Wald anzünden, oder «Es ist mir unrecht geschehen, dadurch dass man mir eine Busse gegeben hat!», usw., oder « dass man mich eingesperrt hat.», oder « dass ich keine Liebe finde, dass ich keine Frau finde.», usw. usf. In der Regel sind es Männer, die Wälder anzünden gehen und angezündet haben. Es gab Riesenbrände um die ganze

Well, when you look at the private realm of human beings' lives, you know, they've started with such crazy ideas. The vast majority of the forest fires that have been happening recently, down in Spain, all over the world, the forest fires – most of them were started by human beings, who aren't quite right in the head, who have some sort of delusion. "Well, I'm here on my own, why am I left alone?", and then one goes off to set the forest on fire, or "I've been wronged by being fined!", and so on, or " because they've locked me up.", or " because I can't find love, because I can't find a wife.", and so on and so forth. As a rule, it's men who go out to set forests afire and who have already set them afire. There were massive fires set all over the world. That was foreseen; I already knew that back in the 1940s. I also wrote

Welt herum. Das war vorausgesehen, das wusste ich schon in den 40er Jahren. Ich habe es auch aufgeschrieben und man hat es über den Pfarrer Zimmermann. Er schickte das noch an Zeitungen; er erhielt noch nicht einmal Antworten darauf, obwohl teilweise hunderte Weise oder zwei, drei tausend Briefe rund um die Welt gingen an Zeitungsredaktionen. Man hat nicht einmal gefunden, dass es notwendig ist, dass man Antwort gibt – nicht, bis heute nicht.

it down, and it was passed on via Pastor Zimmermann He even sent it to newspapers; he didn't even receive any replies to it, even though in some cases hundreds, or even two or three thousand letters were sent to newspaper editors all over the world. They didn't even think it necessary to reply – not even to this day.

[29:30] **Michael**

Ja. Ja, daher, ja, deswegen mache ich jetzt auch dieses Video, in der Hoffnung, dass es dann doch ein paar hören und es sich vielleicht verbreitet.

Yes. Yes, that's why, yes, that's also why I'm making this video now, in the hope that a few people will then actually hear it and that it might spread.

[29:43] **Billy**

Ja, was nützt das, wenn ein paar zuhören, ein paar kapieren, dass es wirklich die Wahrheit ist und wirklich so ist? Es nützt ja nur dann etwas, wenn die grosse Masse etwas macht, anders denken würde, anfangen würde anders zu handeln usw. usf. Nein, aber man züchtet Mörderorganisationen heran, in jedem Land, das es eigentlich gibt. Wir haben etwa ein oder zwei Länder auf der Welt, die keine Mörderorganisation unterhalten, also kein Militär unterhalten.

Well, what's the point if a few people listen, a few get it, that it really is the truth and that it really is like that? It only makes a difference if the masses take action, would think differently, would start acting differently, and so on and so forth. But no, instead they're raising up murderous organisations in practically every country that exists. We have perhaps one or two countries in the world, that do not maintain a murderous organisation – in other words, do not maintain a military.

[30:24] **Michael**

Ja, und sie existieren trotzdem.

Yes, and yet they still exist.

[30:26] **Billy**

Ja.

Yes.

[30:27] **Michael**

Das ist ja immer diese Angstmacherei, «Ja, wenn wir kein Militär haben, dann werden wir hier alle umgebracht.».

It's always this scaremongering, "Well, if we don't have an army, we'll all be killed here.".

[30:34] **Billy**

Ja, jetzt kommt die Schweiz wieder, die hat früher, ich weiss nicht, wie es heutzutage ist, aber es war so, es war so, es war eine Militärdienstpflicht usw. usf. Und jetzt wollen sie wieder die Armee noch stärker machen, die Mörderorganisation aufrüsten und aufbauen usw. Und dafür musst du wieder Mehrwertsteuer bezahlen, weiss ich wieviel mehr, das Leben wird teurer usw. usf. Und das löst wieder Kriminalität und Verbrechen aus usw. Aber weisst du, es wird nicht an das gedacht, so wird nicht in die Zukunft gedacht, die denken nur für den Moment, verrückte Ideen, die sie im Kopf drin haben, aber für die Zukunft denken sie nicht. Und das, was sie für die Zukunft denken, ist Krieg, Krieg, Krieg. «Wir müssen Geld haben, wir müssen aufrüsten können, wir müssen unsere Mörderarmee aufrüsten können und ausbauen!», usw. usf. Nicht Frieden, es muss Krieg her, es muss eine Mörderorganisationen her, die das Land wieder angeblich verteidigen kann. Was das aber kostet, davon wird nichts gesagt, was es wirklich kostet, nämlich Menschenleben, Zerstörungen noch und nöcher. Es geht nicht ums Geld dabei, es geht um das, was dann wirklich passiert. Und das ist mehr als ein Verbrechen, wo nachher Menschen dastehen müssen, den anderen

Yes, here comes Switzerland again; it used to be – I don't know what it's like these days – but there used to be, that there was compulsory military service and so on. And now they want to make the army even stronger again, arming and building up that murderous organisation, and so on. And for that you'll have to pay VAT [Value added Tax] again; I don't know how much more, the cost of living goes up, and so on and so forth. And that in turn triggers crime and felony, and so on. But you know, nobody thinks about that; they don't think about the future in this wise, they only think about the moment, the crazy ideas they've got in their heads, but they don't think about the future. And what they do think about for the future is war, war, war. "We need money, we need to be able to arm ourselves, we must be able to arm and expand our murderous army!", and so on and so forth. Not peace, there must be war, we need a murderous organisation that can supposedly defend the country again. But no one says anything about what that costs – what it really costs, namely human lives, destruction galore. It's not about the money; it's about what really happens as a result. And that's more than just a felony where human beings end up standing there afterwards, having to kill others for

umbringen müssen für nichts und wieder nichts, nur weil ein paar Oberen eine grosse Schnauze haben: «Wir müssen Krieg haben!». Genau wie es kam, als es im Mittleren Osten anfing, auf der ganzen Welt anfing sich zu verbreiten, Krieg, Krieg, Krieg. «Er muss gehen, er muss gehen, er muss hier kriegen, dort kriegen, er wird ja siegen, er wird eines Tages dort sein.», usw. usf. Da kannst du nichts machen, solange der Mensch nicht anfängt wirklich zu denken und nur sein Scheindenken pflegt, wo er meint: «Ja, ich denke selbst normal!». Das ist krank, das ist hier oben im Kopf [zeigt an den Kopf] krank. Das ist nicht real gedacht, das ist – wie soll man es nennen – verrückt gedacht oder irr, wirr. Das hat nichts mit dem zu tun, was wirklich ist, was Wirklichkeit ist, was die Wahrheit ist, und die wäre: wirklich denken und nicht glauben. Aber diejenigen, die eine grosse Schnauze haben, die oben hocken in der Regierung, das sind gläubige Menschen, entweder ist es eine Religion oder eine Sekte oder es ist ein weltlicher Glaube, aber es ist Glaube, es ist nicht wirklich gedacht.

absolutely no reason, just because a few bigwigs have big mouths: "We must have war!". Just like it happened when it started in the Middle East, and began to spread all over the world – war, war, war. "He's got to go, he's got to go, he's got to fight war here, fight war there, he'll win, after all; he'll be there one day.", and so on and so forth. There's nothing you can do about it as long as human beings don't start to really think and don't merely indulge in their pseudo-thinking, where they believe: "Yes, my thinking is perfectly normal!". That's sick; it's sick up here in the head [points to his head]. That's not thinking realistically; it's – how should one put it – irrational thinking, or delusional, confusing. That's got nothing to do with what really is, what reality is, what the truth is, and that would be: to really think and not just believe. But those who have a big mouth, who occupy high positions in government, they're human beings who believe, either it's a religion or a sect, or it's a worldly belief, but it's belief; it's not real thinking.

[34:10] **Michael**

Ja, dieser Glaube, aus den Religionen kommend, durchzieht halt eben auch die Politik und die Entscheidungen der Politiker.

Yes, this belief, stemming from religions, simply also permeates politics and the decisions made by politicians.

[34:22] **Billy**

Genau, genau, man tut dadurch, eben weil es ein Scheindenken ist, verdammt und verflucht man ein Land und steckt Geld hinein, Milliarden, Billionen und weiss ich was, um das Land dann kaputt zu machen. Und das ist halt, von alters her ist das Russland, …

Exactly, exactly; because it's a form of pseudo-thinking, one ends up ruining and dooming a country and pouring money into it – thousands of millions, millions of millions, and who knows what else – only to then destroy the country. And that country since time immemorial, is Russia, …

[34:51] **Michael**

Ja, das…

Yes, that…

[34:52] **Billy**

… einfach aus Blödsinn.

… just because of sheer nonsense.

[34:54] **Michael**

Ja, das kann ich auch kaum oder eigentlich gar nicht nachvollziehen, warum die Franzosen Russland z.B. erobern wollten – das ist so weit weg.

Yes, I hardly manage to follow that logically – or actually not at all, why the French wanted to conquer Russia, for example – it's so far away.

[35:11] **Billy**

Ja, was hat Hitler gemacht?

Well, what did Hitler do?

[35:13] **Michael**

Und dann auch Hitler dann, und beide haben…

And then there was Hitler too, and both…

[35:15] **Billy**

… sind auch verrückt, es ist effektiv auch verrückt. Und das schürt wieder Hass, weisst du, das ist wieder ein Grund für Hass.

… were mad too; he was effectively mad as well. And that in turn fuels hatred, you know, it's yet another reason for hatred.

[35:31] **Michael**

Ja, aber das ist ja rudimentäres geschichtliches Wissen, ist ja jetzt nicht irgendwas, was geheim ist.

Yes, but that's just basic historical knowledge; it's not exactly a secret.

[35:40] **Billy**

Ja.

Yes.

[35:41] **Michael**

Und wir lernen das alle in der Schule und trotzdem haben wir jetzt eine Politiker Kaste, vor allem Dingen in Deutschland, aber eben auch europaweit, USA usw., die meinen, sie könnten Russland erobern.

And we all learn this at school, and yet we now have a political caste, particularly in Germany, but also across Europe, the USA and so on, who think they can conquer Russia.

[35:55] **Billy**

Ja, so wie es Menschen seit alters her gemacht haben, das und dieses und jenes Land erobern gehen – wofür? Wofür hat Deutschland Amerika erobern müssen, …

Yes, just as human beings have done since time immemorial, setting out to conquer this, that and the other country – for what? Why did Germany need to conquer America, …

[36:12] **Michael**

Russland.

Russia.

[36:13] **Billy**

… dadurch, dass ausgewandert wurde?

… through emigration?

[36:16] **Michael**

Ach so.

I see.

[36:17] **Billy**

… Oder in anderen Ländern, die einfach überfallen wurden. Australien wurde von den Engländern überfallen, Man hat einfach Eroberungsfeldzüge usw. gemacht. Mit welchem Recht wird das gemacht? Es existiert ja kein Recht dazu.

… Or in other countries that were simply invaded. Australia was invaded by the English, They simply carried out conquest campaigns and so on. By what right is this done? There’s no legal basis for it, after all.

[36:37] **Michael**

Ja, ‘die Macht des Stärkeren’, nicht?

Yes, ‘might makes right’, doesn’t it?

[36:42] **Billy**

Ja, eben, Kriegswahnsinn, Machtwahnsinn. «Ich will noch mehr, als das, was ich habe, ich bin nicht zufrieden mit dem, was ich habe, ich muss mehr und mehr und mehr haben!». So ist es auch mit dem Geld, genau wie mit der Religion, «Es müssen mehr Gläubige her, glauben, was wir sagen!».

Yes, exactly, the madness of war, the madness of might. "I want even more than what I have; I’m not satisfied with what I have, I must have more and more and more!". It’s the same with money, just like with religion: "We need more believers; they must believe what we say!".

[37:13] **Michael**

Ja, kommt die Gier.

Yes, that’s where greed comes in.

[37:14] **Billy**

Ja, und je mehr einer Religion hinterherlaufen, desto verfahrener, desto verrückter wird es. Je mehr Gläubige es gibt, desto grösser wird der Krach, desto grösser wird der Hass gegen die Andersgläubigen.

Yes, and the more people chase after a religion, the more messed up, the crazier it gets. The more believers there are, the worse the row gets, the greater the hatred towards those of other beliefs.

[37:39] **Michael**

Ja, es ist oft erstaunlich, wieviel Energie, Zeit und Geld für allein die Kathedralen, die gebaut wurden, oder eben Tempel weltweit, wieviel Energie die Menschheit da reinsteckt in Gebäude, wo sie im Grunde einem gewissen Wahn dann hinterhergehen.

Yes, it’s often astonishing how much energy, time and money on the cathedrals alone that have been built, or indeed temples worldwide, how much energy humankind puts into buildings, where they’re basically chasing some sort of delusion.

[38:01] **Billy**

Ja, weisst du, und noch andere Sachen. Da gibt es die und diese und jene Sekte, die wird von dem und diesem und jenem geführt. Und die führen das nur aus dem Grund, weil

Yes, you know, and other things as well. There are this sect and that sect and the other one, led by this person and that person and the other one. And they only do that for the

sie selbst den Scheiss, den sie rauslassen, den sie erzählen, nicht einmal glauben, aber sie machen Geld damit, sie werden Millionäre, Multimillionäre und Milliardäre usw. usf., durch die Gläubigen, die zahlen und zahlen und zahlen. Nimm dir einmal das, was da täglich im Fernsehen läuft, wo dort der Schuler, oder weiss ich was, hingeht und ihre Traktate verschickt und weiss ich was, und Geld und Geld und Geld macht. Nichts Ehrliches, weisst du, Leute anlügen und ausnehmen und schröpfen. Das Volk ist, der Mensch ist so dumm und machts, lässt sich einlullen, glaubt es.

simple reason that because they don't even believe in the rubbish they spout, the stuff they talk about, but they make money from it; they become millionaires, multimillionaires and owning thousands of millions, and so on and so forth, thanks to the believers, who pay and pay and pay. Just take a look at what's on the telly every day, where that Schuler guy, or whatever his name is, goes and sends out his tracts and whatever else, making money, money and more money. Nothing honest, you know, lying to people and fleecing them and ripping them off. The people, human beings are of such a low intelligentum that they do it; they let themselves be lulled into it; they believe it.

[39:13] **Michael**

Ja, der Vatikan ist so unvorstellbar reich.

Yes, the Vatican is so unimaginably rich.

[39:15] **Billy**

Ja, und schau dir mal die Sekten an, die es da verschiedentlich gibt, …

Yes, and just look at the various sects that are out there, …

[39:21] **Michael**

Ja

Yes

[39:22] **Billy**

… wie reich diejenigen sind, die diese Sekten führen, wie die ihre Gläubigen ausnehmen.

… how rich the leaders of these sects are, how they fleece their followers.

[39:30] **Michael**

Ja, und wie schnell die zum Teil zu diesem enormen Reichtum kommen, also Scientology z.B., die gibt's ja erst durch Ronald Hubbard. Und das ist ja im 20. Jahrhundert gewesen, also die gibt es ja noch nicht Jahrhunderte oder Jahrtausende und trotzdem ist die schon so reich und einflussreich geworden.

Yes, and how quickly some of them amass this enormous wealth, well, Scientology, for example, only came into being through Ronald Hubbard. And that was back in the 20th century, so it hasn't been around for centuries or millennia and yet it's already become so rich and influential.

[39:52] **Billy**

Ja, aber da täuschst du dich, das ist schon seit alters her so, die haben sich schon seit alters her mit dem reichgemacht.

Yes, but you're mistaken there, it's been like that since time immemorial; they've been getting rich off it since time immemorial.

[40:00] **Michael**

Ja, das Prinzip ist schon uralt, eigentlich immer ein neues Geschäftsmodell, …

Yes, the principle is age-old, but it's actually always a new business model, …

[40:05] **Billy**

Genau.

Exactly.

[40:06] **Michael**

… «Ich erzähle denen irgendwelche Lügen und dann geben sie mir Geld.».

… "I tell them some lies and then they give me money.".

[40:09] **Billy**

Ja.

Yes.

[40:10] **Michael**

Aber, eben, mich wundert, dass immer wieder, selbst neue Bewegungen oder Sekten, wie schnell die, also je dümmer sie sind, eigentlich, desto schneller werden die reich.

But, well, it surprises me how, time and again, even new movements or cults, how quickly they – I mean, the dumber they are, actually, the quicker they get rich.

[40:24] **Billy**

Ja, richtig, das ist genau so.

Yes, that's right, that's exactly how it is.

[40:26] **Michael**

Und wenn da mal ein bisschen Wahrheit drin ist, das sind Sekten, die sich schwertun.

And if there's even a bit of truth in it, those are the cults that are struggling.

[40:32] **Billy**

Ja, das ist so, das ist aber seit alters her derweise, das ist nicht erst neuerlich. Aber in der heutigen Zeit wächst das alles noch, weisst du, die Religionen, die wachsen. Es gibt Tag für Tag so viel mehr Gläubige von dieser Sekte, von dieser Religion usw. usf., die fahren weiter in diesem Stil.

Yes, that's true, but it's been that way since time immemorial; it's not just a recent phenomenon. But these days it's all still growing, you know, the religions – they're growing. Day by day, there are so many more believers in this sect, this religion, and so on and so forth, they carry on in this vein.

[41:01] **Michael**

Das geht halt Hand in Hand mit der Überbevölkerung.

That just goes hand in hand with overpopulation.

[41:04] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[41:06] **Michael**

Früher gab es keine Milliarde Menschen auf dem Planeten, und jetzt sind Christen über eine Milliarde und Islam mehr als eine Milliarde Gläubige.

There used to be fewer than a thousand million human beings on the planet, and now there are over a thousand million Christians and more than a thousand million Muslims.

[41:17] **Billy**

Ja, und an jedem wird kassiert, wenn es nur ein Rappen ist, schon ein Rappen macht reich.

Yes, and they take money from everyone – even if it's just a Rappen [1/100 of a Swiss franc]; even a single Rappen makes you rich.

[41:26] **Michael**

Ja, und steuerfrei alles, steuerfrei.

Yes, and it's all tax-free, tax-free.

[41:31] **Billy**

Ja.

Yes.

[41:33] **Michael**

Das zeigt ja auch die Macht, dass der Staat schafft es nicht, die Religionen zu besteuern.

That also shows the might they have – the state simply can't manage to tax the religions.

[41:41] **Billy**

Nein.

No.

[41:42] **Michael**

Das lassen die Religionen einfach nicht zu, so eine Macht haben die, …

The religions simply won't allow it; they have that much might…

[41:46] **Billy**

Ja.

Yes.

[41:47] **Michael**

… weil sie besteuern uns ja überall, also…

… they therefore tax us everywhere, …

[41:50] **Billy**

Ja, und das Volk ist so dumm und zahlt und zahlt und zahlt. Genauso dumm wie jetzt wieder einmal hier in der Schweiz, mit dieser Abstimmung zur Neutralität usw. usf., das kostet

Yes, and the people are of low intelligentum – they just pay and pay and pay. Just as of low intelligentum as they're acting here in Switzerland yet again, with this referendum on

wieder Geld, Geld, Geld.

neutrality and so on and so forth; that’s going to cost money, money, money all over again.

[42:10] **Michael**

Ja, da hat, genau, lese ich kurz vor. Da hat Ptaah nämlich auch etwas zu gesagt; ich lese den ganzen Absatz vor: «Zu Frühzeiten, wie auch bei den letzten 3 Weltkriegen auf der Erde, die viel Unheil, Tod, Not und Elend über grosse Teile der Erdenmenschheit brachten, wie auch masslose Zerstörungen, so würden die ihresgleichen im kommenden drohenden Unheil unvergleichbar weit übertroffen. In den Vergangenheitsgeschehen werden sich keine finden lassen, die dem gleichen würden, was sich ereignen würde, wenn das drohend bevorstehende Unheil sich verwirklichen sollte, wenn die fehlbaren Politiker nicht ihre lügnerischen und betrügerischen Intrigenklüngel und ihre gleichartige Parteilichkeit beenden, die nur darauf ausgerichtet sind, in Heimlichkeit ihre Position der Macht, ihre Selbstsucht sowie Selbstherrlichkeit und ihren finanziellen Reichtum zu bewahren. Dies ist in Europa besonders ausgeprägt bei allen Politikern des Sitzes der Europäischen Union in Brüssel, wobei sich aber die Politiker Deutschlands explizit hervortun, während die Politiker der anderen EU-Staaten in gemässigter Weise vorgehen. Leider ist zu erwähnen, dass auch viele Politiker der Schweiz dieserart schuldig verfallen sind, zudem noch infolge der Verführungen der Europäischen Union als Verräter der landeseigenen Verfassung drohend die Neutralität zunichte machen wollen, indem sie noch das Volk der Schweiz in dessen Besinnung wandeln wollen, die Neutralität durch einen unfairen Wahlgang zu verabschieden, um dann Mitglied der NATO und der Europäischen Union sowie dann pflichtig zu werden, an eventuell aufkommenden Kriegskonflikten teilzunehmen.». Also es geht darum, dass in der Schweiz eigentlich korrupte Politiker an der Macht sind, …

Yes, there’s, exactly, I’ll just read it out loud. Ptaah actually had something to say about that too; I’ll read out loud the whole paragraph: ‘In earlier times, as was also the case with the last three world wars on Earth, which brought much calamity, death, hardship and misery upon large parts of humanity on Earth, as well as immeasurable destruction, those too, would be surpassed beyond comparison by the impending calamity to come. No such events will be found in the past, that would be comparable to what is set to happen, should the impending disaster come to pass, if the fallible politicians would not put an end to their deceitful and fraudulent intrigues and put an end to their same-minded partisanship, which are solely aimed at secretly preserving their position of might, to preserve their selfishness as well as their imperiousness and their financial wealth. This is particularly pronounced in Europe amongst all the politicians at the European Union’s headquarters in Brussels, although Germany’s politicians stand out in particular, whilst politicians from other EU member states take a more moderate approach. Unfortunately, it must be noted that many Swiss politicians, too, have succumbed to such guilt, moreover, as a result of the temptations of the European Union as traitors to the country’s own constitution, want to threaten to destroy the country’s neutrality, by trying to sway the Swiss people into abandoning neutrality through an unfair ballot to then become a member of NATO and the European Union, and thereby be obliged to take part in any military conflicts that might arise.". So, the point is that in Switzerland, corrupt politicians are actually at the helm, …

[44:19] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[44:21] **Michael**

… die die Neutralität kippen wollen, …

… who want to scrap neutrality, …

[44:23] **Billy**

Die wollen sie verkaufen.

They want to sell it off.

[44:25] **Michael**

… um dann an Kriegsgeschehen teilnehmen zu können, …

… so that they can then take part in warfare, …

[44:27] **Billy**

Ja.

Yes.

[44:28] **Michael**

… um davon dann auch wieder zu profitieren.

… so that they could then profit from it again.

[44:30] **Billy**

Um das geht's.

That’s what it’s all about.

[44:31] **Michael**

Ja.

Yes.

[44:34] **Billy**

Da wird behauptet, nachher, wenn das akzeptiert werden sollte, dann würde das bedeuten, dass nachher, wenn irgendetwas passiert, was Krieg ergibt, dass Ausländer, dass andere Staaten, der Schweiz helfen sich zu verteidigen, dass also fremde Heere in die Schweiz hineinkommen und hier Krieg führen würden – genau das würde passieren.

It's claimed that afterwards, if this were to be accepted, then that would mean that later on, if anything were to happen that led to war, that foreigners, that other states, would help Switzerland to defend itself, in other words, that foreign armies would enter Switzerland and wage war here – that is exactly what would happen.

[45:08] **Michael**

Was jetzt in der Ukraine passiert?

The same as what's happening in Ukraine at the moment?

[45:10] **Billy**

Ja.

Yes.

[45:12] **Michael**

Na, toll.

Well, terrific.

[45:16] **Billy**

Und da hat sich jetzt Selenskyj mischt sich jetzt sogar ein, für die Abstimmung, der ruft jetzt aus, geistig – was weiss ich, was dieses 'geistig' ist – geistig sei der Schweizer niemals bei der Neutralität gewesen. Er flucht über die Schweizer, über ihre Neutralität, und beeinflusst die Schweiz jetzt mit dem und diesem und jenem, mit seinem dummen Gerede, das er hat, die Schweizer wegen der Neutralität zur Sau machen, dass das akzeptiert werden soll usw. usf.

And now Zelenskyy is now even getting involved in the vote, he's now declaring, 'in spirit' – I don't know what this 'spirit' means for him – he claims the Swiss have never been neutral in spirit. He's railing against the Swiss, against their neutrality, and is now influencing Switzerland with this and that and the other, with all that rubbish he spouts of low intelligentum, badmouthing the Swiss because of their neutrality, pushing towards accepting these things, and so on and so forth.

[45:57] **Michael**

Ja, Kriegshetze.

Yes, warmongering.

[46:00] **Billy**

Ja, das ist nichts anderes als die alten, sogenannten 'Propheten', die Kriegspropheten waren, die riefen: «Ihr müsst das Land erobern, dort erobern!», usw., «Ihr werdet siegen und so Grosse sein!», usw. usf.

Yes, that's nothing other than what the old, so-called 'prophets' – who were prophets of war – used to do, they cried out: "You must conquer that land, conquer that place!", and so on, "You will triumph and be so great!", and so on and so forth.

[46:21] **Michael**

Ja. Ja, es ist immer wieder das Gleiche.

Yes. Yes, it's always more of the same.

[46:28] **Billy**

Und jetzt im neuen Bulletin habe ich als ersten Artikel das mit Selenskyj, was er wegen der Neutralität bringt, über die Schweizer herab, wie er hetzt. Der Schweizer ist nicht einmal mehr fähig, weiss du, der Grossteil der Schweizer, ein grosser Teil der Schweizer, ist der NATO hörig, ist der EU hörig usw. usf. – das ist ja keine Neutralität mehr.

And now, in the latest bulletin, the first article I've put in is the one about Zelenskyy, what he's saying about neutrality, how he's disparaging the Swiss, how he's stirring things up. The Swiss aren't even capable anymore, you know, the majority of the Swiss, a large proportion of the Swiss, are subservient to NATO, are subservient to the EU, and so on and so forth – that's no longer neutrality.

[47:05] **Michael**

Nein. Die NATO hat ja Libyen auch fertiggemacht und Gaddafi, das war die NATO, …

No. It was also NATO that destroyed Libya and Gaddafi; that was NATO, …

[47:13] **Billy**

Ja.

Yes.

[47:14] **Michael**

… hauptsächlich die Amerikaner, aber eben, war eine NATO-Aktion.

… mainly the Americans, but still, it was a NATO operation.

[47:18] **Billy**

Ei, ja, was ist die NATO? NATO ist eigentlich eine Vertretung von nichts anderem als Amerika.

Well, yes, what is NATO? NATO is actually nothing more than a front for America.

[47:25] **Michael**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[47:27] **Billy**

Sie wurde ja dazumal in Amerika gegründet, durch Truman, glaube ich, und eine Mörderorganisation ohne Gleichen, die sich da eingemischt hat. Du musst mal schauen, was da passiert ist, im fernen Osten, dort in Korea usw. usf., Taiwan und überall dort, was da passiert ist, wo die NATO, Amerika, reingeredet hat.

It was founded in America back then, by Truman, I think, and is a murderous organisation without equal that was involved there. You really need to look at what happened there, in the Far East, over in Korea and so on and so forth, Taiwan and all those places, what happened there, where NATO and America got involved.

[48:05] **Michael**

Ja, Taiwan ist auch eine heisse Sache.

Yes, Taiwan’s a hot topic too.

[48:08] **Billy**

Ja, ja.

Yes, yes.

[48:09] **Michael**

Da ist natürlich, die Chinesen wollen das nicht, aber was hat sich da die NATO einzumischen?

Of course, the Chinese don’t want that, but what business does NATO have getting involved?

[48:17] **Billy**

Ja. Das geht die NATO überhaupt nichts an.

Yes. It’s none of NATO’s business at all.

[48:21] **Michael**

Ja, es ist eben kein Defensivbund, wie sie immer lügnerisch behaupten.

Yes, it’s simply not a defensive alliance, as they always falsely claim.

[48:29] **Billy**

Nein, das ist es wirklich nicht, es ist eine reine Mörderorganisation, es geht um gar nichts anderes als Mord, Mord, Mord, Eroberung, Eroberung, Eroberung.

No, it really isn’t; it’s nothing but a murderous organisation, it’s about nothing other than murder, murder, murder, conquest, conquest, conquest.

[48:46] **Michael**

Ja, und die gesamte Osterweiterung seit 1990, …

Yes, and the entire eastward expansion since 1990, …

[48:50] **Billy**

Ja, wo sie gesagt hatten: «Wir machen das nicht.», das wurde sogar festgelegt, da als die Verhandlungen waren: «Wir werden niemals eine Osterweiterung machen.». Was haben sie gemacht, kurz darauf, Knall über Fall? Das, dieses, jenes Land. Jetzt, was sind es, ich glaube zwei Ostländer oder wie viele es sind, die nicht in der NATO sind.

Yes, when they’d said: "We won’t do that.", that was actually laid down back when the negotiations were taking place: "We will never expand eastwards.". What did they do shortly afterwards, out of the blue? This, that, the other country. Now, how many are there – I think two Eastern European countries, or however many there are, that aren’t in NATO.

[49:22] **Michael**

Ja, Weissrussland und die Ukraine noch; aber eben Ukraine wollte auch.

Yes, Belarus and Ukraine as well; but Ukraine actually wanted to join too.

[49:28] **Billy**

Ja, und nur wegen Da war eigentlich Biden dran schuld,

Yes, and only because It was actually Biden’s fault, that’s

dass das nicht zustande kam, was er wollte. Putin hat dann halt den Strich gezogen und gesagt: «Jetzt machen wir es halt so.», hat es Krieg gegeben.

what he wanted but it didn't happen. Putin then just drew a red line and said: "Right, now we're just going to do it this way.", and then there was a war.

[49:53] **Michael**

Ja, wäre nicht nötig gewesen.

Yes, it wouldn't have been necessary.

[49:55] **Billy**

Wäre nicht nötig gewesen. Ja, weisst du, und die Ukraine, die hat eigentlich von jeher zu Russland gehört.

It wouldn't have been necessary. Well, you know, and Ukraine – it's actually always belonged to Russia.

[50:11] **Michael**

Ja, da hat Putin ja auch kurz vorm Kriegsausbruch noch mal eine Dreiviertelstunde oder Stunde über die Geschichte Russlands und der Ukraine gesprochen, wie eng diese Länder eigentlich zusammengehören.

Yes, Putin explained that, just before the war broke out spent another three-quarters of an hour or so talking about the history of Russia and Ukraine, how closely these countries are actually bound together.

[50:25] **Billy**

Ja.

Yes.

[50:26] **Michael**

Und es haben ja auch ganz viele Russen in ukrainische Familien geheiratet und umgekehrt.

And there are also loads of Russians who've married into Ukrainian families, and vice versa.

[50:32] **Billy**

Ja.

Yes.

[50:33] **Michael**

Insofern Der Donbass, da leben eigentlich Russen und Ukrainer zusammen.

In that respect In the Donbass, Russians and Ukrainians actually live together.

[50:38] **Billy**

Genau, ja.

Exactly, yes.

[50:41] **Michael**

Also, das ist vollkommen vermischt.

Well, it's completely intermixed.

[50:44] **Billy**

Und darum geht es ja, jetzt einfach einmal darum, dass Selenskyj dagegen steuert, das ist ein Kriegshetzer ohne Gleichen und ein Kriegsfanatiker ohne Gleichen, der alles in der Hand hätte, um den Krieg sofort zu beenden, …

And that's what it's all about, really, simply about that Zelenskyy is steering things in the opposite direction he's a warmonger without equal and a war fanatic without equal, who would have everything at his disposal to end the war immediately, …

[51:12] **Michael**

Ja.

Yes.

[51:13] **Billy**

… von einer Minute zur anderen.

… from one minute to the next.

[51:15] **Michael**

Ja, der könnte sich einfach mit Putin an den Tisch setzen und so, …

Yes, he could just sit down with Putin and sort it out…

[51:20] **Billy**

Richtig.

Right.

[51:21] **Michael**

… wie sie es ja auch schon hatten mit dem ‘Minsk Agreement’ da, Verhandlung.

… just as they’ve already done with the ‘Minsk Agreement’ through negotiations.

[51:26] **Billy**

Ja, aber, «Nein, wir wollen nicht!».

Yes, but "No, we don’t want to!".

[51:31] **Michael**

Dann sind die Engländer gekommen, Boris Johnson, …

Then the British Boris Johnson came along,, …

[51:34] **Billy**

Ja.

Yes.

[51:35] **Michael**

… und der hat gesagt: «Nee, ihr macht weiter!»; falsche Versprechungen wieder.

… and he said: "No, you keep going!"; false promises again.

[51:39] **Billy**

Ja, eine Lüge nach der anderen, wie seit jeher, …

Yes, one lie after another, just as it’s always been, …

[51:46] **Michael**

Ja.

Yes.

[51:48] **Billy**

… das haben die Römer schon so gemacht.

… that’s how the Romans already did it.

[51:50] **Michael**

Ja, es ist unglaublich, obwohl wir Früher hatte gerade der Vatikan die Leute kontrolliert, dadurch dass sie nicht lesen konnten, …

Yes, it’s unbelievable, even though we In the past, it was the Vatican in particular that controlled people through their inability to read, …

[52:01] **Billy**

Ja.

Yes.

[52:02] **Michael**

… oder wenn, dann gab es nur die Bibel zu lesen, was ja jetzt nicht gerade sehr erhellend war.

… or if they did, the only thing they could read was the Bible, which wasn’t exactly very enlightening.

[52:07] **Billy**

Ja.

Yes.

[52:08] **Michael**

Und insofern war einfach das Wissen nicht, da konnte nicht drauf zugegriffen werden, vor allen Dingen war es ja noch in Lateinisch, das konnten da nur die Prieser lesen, es war also gar nicht möglich, eine Argumentation aufzubauen, auch wenn du in dir fühltest, «Das ist falsch, was die da predigen.», aber sonst haben sie dich halt verbrannt, wenn du da was gesagt hast.

And in that respect, the knowledge simply wasn’t there; you couldn’t access it, above all, it was still in Latin, so only the priests could read it, so it wasn’t possible at all to put together an argument, even if you felt deep down, "What they’re preaching is wrong.", but otherwise they’d just burn you at the stake if you said anything.

[52:37] **Billy**

Genau.

Exactly.

[52:38] **Michael**

Aber heutzutage sind die Informationen ja nicht nur Internet, aber da ganz besonders, aber eben Bücher, die Leute können lesen, und trotzdem bleiben sie strohdumm und naiv und glauben alles, was die ihnen sagen.

But these days, information isn’t just on the internet, though that’s where it’s especially noticeable – but also books, which people can read, and yet they remain utterly daft and naive and believe everything they’re told.

[52:52] **Billy**

Weisst du Michael, es wird nicht ernsthaft gedacht, es wird nur geglaubt, es wird nur Scheindenken gemacht, es ist nicht das richtige Denken, was der Mensch pflegt, es ist ein Scheindenken. Im Hintergrund ist dauernd Religion, so oder so.

You know, Michael, there is no serious thought involved, it's just believed, it's just pseudo-thinking, it isn't proper thinking that human beings logically follow, realise, fulfil and practice; it's pseudo-thinking. Religion is always in the background, one way or another.

[53:19] **Michael**

Ja, das Manchen habe ich auch gesagt, das sind eigentlich alles Glaubenskriege, …

Yes, that I've also told some people that these are actually all wars of belief, …

[53:26] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[53:27] **Michael**

… und auch in der Ukraine und dann meinte er zu mir, da konnte er das nicht verstehen, ich habe das jetzt auch nicht Ich werfe ihm das gar nicht vor, weil er, weil wir eben alle so gläubig aufwachsen, …

… and in Ukraine too, and then he said to me, he couldn't understand that, and I also didn't really I don't blame him for that at all, because he – because we all grow up so deeply believing …

[53:41] **Billy**

Ja.

Yes.

[53:42] **Michael**

… aber ich konnte ihm das auch schwer Ich habe es versucht, so ein bisschen zu erklären, aber es fiel mir schwer, ihm das zu erklären, dass die Wurzel in diesem Religiösen liegt, weil da der Glaube losgeht.

… but I found it hard to I tried to explain it a bit, but I found it hard to explain that to him, that the root lies in this religious aspect, because that's where the belief stems from.

[53:57] **Billy**

Ja, genau, das ist derweise, im Hintergrund ist immer der Glaube falsch.

Yes, exactly, that's how it is – in the background there is always the belief, which is wrong.

[54:05] **Michael**

Ja.

Yes.

[54:06] **Billy**

So oder so, selbst bei denen, die sagen: «Ich bin ein Atheist!», aber im Hintergrund, hinter dem Atheismus, den sie haben, den sie nach aussen vertreten, im Hintergrund modert die Religion, der Glaube.

One way or another, even among those who say, "I'm an atheist!", but in the background, behind the atheism they profess, which they outwardly espouse, belief and religion are still smouldering in the background.

[54:29] **Michael**

Ja, die Russen glauben, sie müssen die Ukrainer bekämpfen, und die Ukrainer glauben, sie müssen die Russen bekämpfen.

Yes, the Russians have the belief that they have to fight the Ukrainians, and the Ukrainians have the belief that they have to fight the Russians.

[54:36] **Billy**

Ja.

Yes.

[54:37] **Michael**

Das ist ein Glaube, da bringen sich Leute gegenseitig um, die sich gar nicht kennen.

It's a belief that leads people who don't even know each other to kill one another.

[54:44] **Billy**

Ei, ja.

Oh, yes.

[54:45] **Michael**

Du kannst ja auch in andere Länder reisen und findest da Leute, mit denen verstehst du dich prächtig.

You can also travel to other countries and find people there who you get on with brilliantly.

[54:54] **Billy**

Ja.

Yes.

[54:55] **Michael**

Und in deinem eigenen Land hast du nur Ärger mit deinem Nachbarn, …

And in your own country, you have nothing but vexation with your neighbour, …

[54:57] **Billy**

… Das ist so.

… That's right.

[54:58] **Michael**

… weil der immer nur rumzickt.

… because he's always giving you a hard time.

[55:00] **Billy**

Das habe ich auf der ganzen Welt so erlebt.

That's how I've experienced it all over the world.

[55:03] **Michael**

Ja.

Yes.

[55:04] **Billy**

Den habe ich gesehen, da, diesen und jenen, weisst du, in diesen Menschen, ein Hass gegenüber dem Nächsten, nur weil er etwas anderes glaubt, und dann kommt noch das dazu, weisst du, nebst dem Glauben, der Reichtum, der macht auch noch Hass, der macht auch noch Feindschaft, der löst auch wieder Krieg aus, nur um einen Quadratmeter Boden, «Ich will einen Quadratmeter mehr!», schon Krieg, ...

I've seen this one, that one and the other, you know, in these human beings, a hatred towards their neighbour, just because someone believes something different, and then there's that on top of it, you know, alongside the belief, the richness, that also breeds hatred, it also breeds enmity, that also triggers war again, over as little as one square metre of land, "I want one square metre more!", and already there's war, …

[55:45] **Michael**

Ja.

Yes.

[55:46] **Billy**

… schon Hass vorhanden.

… there's already hatred.

[55:48] **Michael**

Ja, die Grenzen, das ist so die verschieben sich ja ständig, …

Yes, the borders, it's just that they're ever-shifting, ...

[55:53] **Billy**

Ja.

Yes.

[55:54] **Michael**

… also sieh dir nur an, wie sich das in Russland alles geändert hat oder in der Sowjetunion, wie das alles zerfallen ist, oder eben auch in Europa, wie sich Grenzen verschieben. Und das ist so willkürlich, wie da die Grenzen gezogen werden. Deutschland ist ja auch aufgeteilt worden, «So, ja, okay, wir bleiben jetzt an der Elbe stehen.», die Amerikaner, «Ja, weil wir schon abgemacht haben, dass da der Grenzverlauf sein wird.», und haben dann auf die Russen gewartet.

... just look at how everything's changed in Russia or in the Soviet Union, how it all fell apart, or even in Europe, how borders are shifting. And the way the borders are drawn there is so arbitrary. Germany was divided too, "Right, yes, okay, we'll stop at the Elbe now.", the Americans, "Well, because we've already agreed that's where the border will run.", and then waited for the Russians.

[56:34] **Billy**

Als ich hier Hinterschmidrüti kaufte, dann wurde doch festgestellt, der Dings dort vorne, wie heisst er, der verstarb, dem das Haus dort vorne gehörte, das ich kaufen wollte?

When I bought Hinterschmidrüti here, it was determined that that guy up there, what's his name, the one who passed away the one who owned that house up there, the one I intended to buy?

[56:56] **Michael**

Vom Fuhrer?

The one of Fuhrer?

[56:57] **Billy**

Nein, das vorderste, das erste, das rechter Hand, wo er jetzt die Garage gebaut hat, dort, wie hiess er?

No, the one right at the front, the first one on the right-hand side, where he's now built the garage – what was his name?

[57:12] **Michael**

Ach, ich kenne die alle nicht, die in Schmidrüti sind, ich kenne nur so ein paar.

Oh, I don't know most of the people in Schmidrüti; I only know a few of them.

[57:17] **Billy**

Ja, jedenfalls hat sich dann herausgestellt, dass er von der Hinterschmidrüti einen Meter Landbreite abgezwickt hatte, die ganze Parzelle, nur um einen Meter Breite, die eigentlich zur Hinterschmidrüti gehört. Dann kam er und fragte: «Ja, was wollen wir da machen?». Da sagte ich: «Also, das ist mir doch egal.». Und er kann dann einen Meter breit mehr Land haben oder nicht, das ist doch Er hatte eine solche Angst, weil sie einen Meter breit Land abgezwickt hatten von unserem Land, von der Hinterschmidrüti, der meinte, es gäbe Mord und Totschlag deswegen. Da habe ich gesagt: «Das ist doch Wurst, ob du jetzt noch einen Meter Land von uns hast, das spielt doch überhaupt keine Rolle, das ist».

Well, anyway, it then turned out that he'd nicked a metre's width of land from Hinterschmidrüti, of the whole plot – just one metre wide – which actually belongs to Hinterschmidrüti. Then he came over and asked: "Well, what are we going to do about that?". So, I said: "Well, I don't really care.". And whether he ends up with an extra metre of land or not, that's just He was so anxious, because they'd nicked a metre's worth of land from our plot, from Hinterschmidrüti, he reckoned there'd be murder and mayhem over it. So, I said: "It doesn't matter, whether you've got another metre of our land or not, it doesn't make any difference at all, it's".

[58:30] **Michael**

Ja. Ja, das ist…

Yes. Yes, that's…

[58:35] **Billy**

Weisst du, aber derweise ist der Mensch, weisst du, wenn er einen Quadratmeter gewinnen kann, schlägt er einmal dem Nächsten den Schädel ein.

You know, but that's just how human beings are, you know, if they can gain a square metre, they'll smash their neighbour's skull in.

[58:48] **Michael**

Ja. Was so absurd ist, auch, Russland hat ja Alaska in den 1870er Jahren oder wann das da war, an USA verkauft, und für so einen spottbilligen Preis, und da war halt noch kein Öl entdeckt worden. Und die Amerikaner haben ein so unglaublich großes Geschäft gemacht, dadurch, dass sie Alaska gekauft haben – die müssten Russland auf ewig dankbar sein.

Yes. Which is so absurd, too, Russia sold Alaska to the US in the 1870s, [30th of March 1867] or whenever that was, and for such a ridiculously low price [7.2 million dollars], because oil hadn't been discovered there yet. And the Americans made such an incredibly lucrative deal, through buying Alaska – they ought to be eternally grateful to Russia.

[59:19] **Billy**

Ei, ja, natürlich, aber das ist es ja nicht, das ist genau das Gegenteil, man will noch mehr, man will die ganze Welt fressen, die ganze Welt. Amerika, ja, Amerika, das sind eigentlich Deutsche, Nachkommen von Deutschen. Amerika wurde durch Deutsche gebaut, und die englische Sprache, da hatte ein Deutscher gesagt: «Ja, in Amerika wollen wir nicht Deutsch reden, wir wollen Englisch reden.». Die englische Sprache ist nur aufgekommen wegen einem Deutschen, weil ein Deutscher gesagt hat: «Es muss Englisch gesprochen werden in Amerika, nicht Deutsch.». …

Oh, yes, of course, but that's not what it is; it's exactly the opposite, they want even more, they want to devour the whole world, the whole world. America, indeed, America – they're in fact Germans, descendants of Germans. America was built by Germans, and the English language – a German once said: "Well, in America we don't want to speak German, we want to speak English.". The English language only came about because of one German, because a German said: "English must be spoken in America, not German.". …

[59:59] **Michael**

Ja, das war diese eine Stimme, die das gekippt hat.

Yes, it was that one voice that tipped the balance.

[1:00:02] **Billy**

Ja, genau, das war ein Deutscher.

Yes, exactly, it was a German.

[1:00:08] **Michael**

Ja, das ist So absurde Sachen.

Right, that’s Such absurd things.

[1:00:11] **Billy**

Ja, weisst du, das kümmert niemanden, es geht nach dem, was gegenwärtig läuft. Und gegenwärtig ist das und dieses und jenes, und das ist gültig. Es gilt nicht das, was früher noch war, dass man das erhalten kann, wie es früher noch war, als es gut war, als es recht war. Was haben sie gemacht mit den Einheimischen in Amerika?

Yes, you know, nobody cares about that; it’s all about what’s happening right now. And right now it’s this and that and the other, and that’s what’s valid. It’s not what used to be that counts, that one can preserve things as they used to be, when they were good, when they were right. What did they do to the indigenous people in America?

[1:00:43] **Michael**

Genozid.

Genocide.

[1:00:44] **Billy**

Ja.

Yes.

[1:00:45] **Michael**

Genozid, genau wie in Australien mit den Aborigines.

Genocide, just like in Australia with the Aborigines.

[1:00:47] **Billy**

Ja, genau gleich, ob es die Aborigines sind oder die Indianer dort, die verschiedenen Stämme, die es in Amerika gab, teilweise hat man sie völlig ausgerottet.

Yes, exactly the same, whether it’s the Aborigines or the Native Americans over there, the various tribes that existed in America; in some cases, they were completely wiped out.

[1:01:02] **Michael**

Ja, auf Tasmanien haben sie die Aborigines ausgerottet.

Yes, in Tasmania they wiped out the Aborigines.

[1:01:05] **Billy**

Ja, ja.

Yes, yes.

[1:01:09] **Michael**

Kaum vorstellbar, aber, ja.

It’s hard to imagine, but yes.

[1:01:12] **Billy**

So.

Right.

[1:01:13 – 1:01:14] **Michael**

Ich danke dir.

Thank you.